

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

21.05. bis 18.06.2023

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Die Aachener Heiligtumsfahrt 2023

Seit über 660 Jahren kommen Menschen als Pilger nach Aachen zur „Heiligtumsfahrt“. Ihr Ziel ist die Verehrung von vier Reliquien, die seit der Zeit Karls des Großen als Schatz im Aachener Dom aufbewahrt werden. Der Geschichte nach erhielt Karl die Reliquien um das Jahr 800 n.Chr. als Geschenk aus Jerusalem. Seit 1349 werden die Reliquien alle sieben Jahre den Gläubigen aus dem europäischen Raum und aus aller Welt gezeigt und dazu für den Zeitraum von zehn Tagen aus dem goldenen Marienschrein im Aachener Dom entnommen.

Die Reliquien, das sind alte Stoffe, die bezeichnet werden als:

2 *Das Kleid Marias aus der Nacht, in der Jesus geboren wurde*

Das Marienkleid ist eine antike häusliche Webarbeit. Es darf vermutet werden, dass es als Unterkleid genutzt wurde. Es besteht aus naturfarbenem Leinen und ist aus einem Teil ohne

Naht gewebt. In Israel gab es Flachs und Baumwolle nur an der Küste und im Tiefland des Jordan, für den alltäglichen Gebrauch wurden deshalb meist Wollstoffe verwendet.

Die sogenannten Windeln Jesu, mit denen Maria dem Kind Schutz gab



Es ist ein dicker und dicht gewalkter, brauner Stoff, der fast wie ein Filz wirkt und dreifach gefaltet ist. In Aachen erzählt man zu den Windeln Jesu seit langer Zeit, dass diese aus der Fußbekleidung des hl. Josef gemacht worden seien. Die „Botzen des hl. Joseph" seien zu einer Art an drei Seiten geschlossenen „Muff" zusammengenäht

worden. Und genau diese Überlieferung weist darauf hin, dass uns die Windeln Jesu vor allem an seine Armut erinnern sollen.

Das Tuch, in das man den Kopf des heiligen Johannes des Täufers nach der Enthauptung barg

An dritter Stelle in der Reihenfolge der Zeigung der Heiligtümer folgt das Tuch der Enthauptung des heiligen Johannes des Täufers. Als Symbol für seine Treue bis in den Tod wird es verehrt. Der

Überlieferung nach soll in ihm das Haupt des Johannes nach dessen Hinrichtung unter Herodes Antipas geborgen worden sein. Das Tuch ist ein feingewobener Damast. Es zeigt große Flecken (Blutspuren) und weist auch größere Löcher auf, da Teile dieses Heiligtums als Reliquien in andere Zentren des katholischen Glaubens verschenkt wurden.

Und das Lendentuch Jesu, das er am Kreuz getragen haben soll

Das grobe, gräulich-weiße Gewebe, aus dem das Lendentuch Christi besteht, ist wohl einst aus einem größeren Gewand herausgeschnitten worden.

Die Frage, ob Jesus am Kreuz ein Lendentuch getragen habe, ist immer wieder diskutiert worden. Die biblische Leidensgeschichte erwähnt davon nichts, berichtet aber, dass die Soldaten die Kleider Jesu unter sich geteilt und um den Rock gelost hätten. Und es war sowohl römische, wie auch jüdische Sitte, einem Verurteilten ein Lendentuch zu lassen.

Immer wieder wird die Frage gestellt, ob diese Reliquien echt sind oder ob sie wirklich das sind, was sie bezeichnen. Untersuchungen haben zwar gezeigt, dass diese Stoffe aus der Spätantike stammen; jedoch steht die Frage der Echtheit nicht im Vordergrund. Viel-

mehr sind der symbolische Gehalt und der Verweis auf die biblischen Erzählungen durch die Tuchreliquien als fühlbarer Bezugs- und Orientierungspunkt für den Gläubigen der eigentliche Sinn der Verehrung.

Dazu ist für viele Christen die Heiligtumsfahrt seit jeher die Gelegenheit, Gemeinschaft der Gläubigen zu erleben und Glauben neu zu erspüren. Die vier Aachener Reliquien werden dabei als Zeichen der Erlösung durch Jesus Christus gesehen, was Mitte unseres Glaubens ist.

Mehr als 100.000 Pilger werden auch 2023 den Weg nach Aachen als Weg zum Glauben gehen und das Gemeinschaftserlebnis mit anderen Gläubigen in Aachen finden. Gottesdienste im Dom und auf dem Katschhof laden dazu ebenso ein, wie das umfangreiche Veranstaltungsprogramm.

Die Heiligtumsfahrt 2023 steht unter dem Leitwort „Für wen haltet ihr mich“ (Mt 16.15). Es ist die Frage an alle Christen, wie sie Jesus sehen. Aber es geht nicht nur um das Christusbild, sondern auch darum, wie Menschen sich heute sehen oder gesehen werden wollen und wie sie sich darstellen oder dargestellt werden.

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	21.05.	7. Sonntag der Osterzeit
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Doris Teeuwen, in besonderer Meinung</i>
Donnerstag	25.05.	
18.30		Abendmesse <i>für Josef und Maria Meyers, Willy Coenen, Klaus Leven, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm</i>
Sonntag	28.05.	Pfingsten - Hochfest
08.30		Hl. Messe <i>für Wilhelm und Christine Görtz, in bes. Meinung, Willi Mertens</i> RENOVABIS KOLLEKTE
Montag	29.05.	Pfingstmontag
11.30		Hl. Messe in Niederkrüchten
Donnerstag	01.06.	
18.30		Abendmesse <i>für die Kranken unserer Pfarrgemeinden</i>
Sonntag	04.06.	Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest
08.30		Hl. Messe - mitgestaltet vom Gesangverein Gemütlichkeit Ungerath <i>für Ehel. Jakob Vievers und Verst. d. Fam. Vievers-Schlippes</i> KOLLEKTE FÜR DIE JUGENDSEELSORGE IN DEN PFARREIEN
Donnerstag	08.06.	Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
09.00		Hl. Messe und Prozession (Wiese am Kindergarten)
Sonntag	11.06.	10. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Gottesdienst mit Kommunionausteilung <i>in Gedenken an Elisabeth Mertens, Heinz Schmitz</i>
Donnerstag	15.06.	
18.30		Abendmesse <i>für Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden</i>
Sonntag	18.06.	11. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Siegfried Teeuwen</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE
11.30		Kinderkirche mit Taufe von <i>Ida Lützkendorf</i>

St. Bartholomäus Niederkrüchten

Samstag	20.05.	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	21.05.	7. Sonntag der Osterzeit
11.30		Hl. Messe <i>für Franziska Forger, Heinz-Willi Bergh und Tochter Anne, Jgd. Josef Bonsels, Leb. und Verst. Fam. Bonsels, Inge Siemes, Verst. Fam. Klaps, Fam. Peter Henrix und Angehörige</i>
Dienstag	23.05.	
18.30		Abendmesse <i>für Wilhelm Wolters, Karl Kerfers und Maria geb. Willems</i>
Mittwoch	24.05.	
08.20		Schulgottesdienst
Sonntag	28.05.	Pfingsten - Hochfest
08.30		Hl. Messe in Oberkrüchten
09.45		Zeltmesse in Brempt RENOVABIS KOLLEKTE
Montag	29.05.	Pfingstmontag
11.30		Hl. Messe <i>für Ehel. Wilhelm Meurer und Henriette geb. Cuypers, Willy Randerath, Jgd. Irmgard Randerath, Wilhelm Paulsen</i>
Dienstag	30.05.	
18.30		Abendmesse <i>für Gertrud und Jakob Siegers, Margarethe Schrievers</i>
Samstag	03.06.	
13.00		Trauung des Brautpaares Sabrina Dittrich und Tillmann Minten
16.30		Taufeier für Mariella Sophie Schotes und Max Neu
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	04.06.	Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest
11.30		Hl. Messe <i>für Marlene und Aloys Görtz, Willi und Maria Pielen</i> KOLLEKTE FÜR DIE JUGENDSELSORGE IN UNSEREN PFARREIEN
Dienstag	06.06.	
18.30		Abendmesse <i>für Ehel. Karl Johann Peters und Maria Katharina geb. Kohnen</i>

Mittwoch 07.06.

08.20 Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr

Donnerstag 08.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

09.00 Hl. Messe und Prozession für beide Pfarrgemeinden in **Oberkrüchten** (Treffen auf der Wiese am Kindergarten)

Sonntag 11.06. 10. Sonntag im Jahreskreis - Schützenfest Ryth

10.15 Hl. Messe
für Christoph Peters, Leb. und Verst. Fam. Heldens-Hastenrath
KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE

Dienstag 13.06.

18.30 Abendmesse
für Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer

Freitag 16.06.

18.00 Abschlussgottesdienst der Realschule

Samstag 17.06.

18.00 Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 18.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Hl. Messe
*für Heinz Willi Bergh und Tochter Anne, Jgd. Margarete Bergh,
Jgd. Wiltrud Wolters*
11.30 Kinderkirche in **Oberkrüchten** mit Taufe von *Ida Lützkendorf*

Wir freuen uns über die Taufe von

Anton Cornelius Dömges - St. Bartholomäus



Wir gratulieren zur Eheschließung von

Anna Hesse und Christoph Huber - St. Martin



Wir nehmen Anteil am Tod von

Aloys Lammers - 83 Jahre - St. Bartholomäus
Hedwig Plücken geb. Richter - 98 Jahre - St. Bartholomäus



„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa.“

PFINGSTKOLLEKTE AM 28. MAI 2023

Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“

Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft...

Auf der anderen Seite ist schon lange klar, dass in Deutschland ohne Arbeitskräfte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zentrale Bereiche der öffentlichen Versorgung zusammenbrechen würden. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass weitere 400.000 Arbeitskräfte gebraucht werden. Doch die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema „Arbeitsmigration“ beschäftigt und in einem „Münchner Appell“ sieben konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten.





HERZLICH LADEN WIR EIN ZU

UNSERER KINDERKIRCHE AM

18. JUNI UM 11.30 UHR

IN ST. MARTIN OBERKRÜCHTEN

(Wir feiern eine TAUFE. Wer mag, kann
seine eigene Taufkerze mitbringen.)



BITTE BEACHTEN SIE,

DASS DAS PFARRBÜRO

IN DER ZEIT VOM

09.06. BIS ZUM 26.06.2023

NICHT BESETZT IST!

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die nächste Hl. Kommunion am Dienstag, 23.05. und am Mittwoch, 24.05. ins Haus gebracht.

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich am Mittwoch, 24.05. um 15.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Fronleichnam

Herzlich laden wir ein zur Hl. Messe und zur anschließenden Prozession zu Fronleichnam am Donnerstag, 08.06.2023 in **Oberkrüchten**.



Um 9.00 Uhr feiern wir die Hl. Messe auf der Wiese vor dem Kindergarten (Ecke Burgstraße/Meinfelderstraße) in Oberkrüchten. Anschließend zieht die Prozession über die Meinfelderstraße zur Martinskapelle in der Püttstraße, dann weiter durch die Püttstraße zur St. Agatha Kapelle An der Meer, danach Richtung Burgstraße zurück zur Wiese vor dem Kindergarten. Dort wird dann der Schlusssegenspendet.

Seien Sie herzlich willkommen!

Hast Du Lust, Messdiener*in zu werden?

Viele Jungen und Mädchen, Jugendliche und junge Erwachsene gehören bereits zu dieser großen Gruppe in unseren Gemeinden St. Bartholomäus und St. Martin. Sie schätzen besonders die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und das Vertrauen, das ihnen geschenkt wird. Hier finden sie einen Raum, sich entfalten und gestalten zu dürfen.



Der Dienst am Altar, die gemeinsame Freizeit und der Einsatz für andere Menschen in vielfältigen Aktionen bieten eine gute Möglichkeit der Erfahrung als Gemeinschaft von jungen Menschen in der Kirche. Nach den Sommerferien beginnen wir mit der Ausbildung. Wenn Du mindestens im 2. Schuljahr bist und Interesse hast, melde Dich im Pfarrbüro, Tel. 45130.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Obermessdiener und
Johannes Gillrath, Diakon



Bei der **Jubelkommunion in St. Martin Oberkrüchten** kamen am 23. April wieder viele zusammen, um an ihre erste heilige Kommunion zu denken, die sie vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren empfangen hatten.

Buswallfahrt nach Trier

Die St. Matthias Bruderschaft Oberkrüchten lädt zu einer Pilgerfahrt am **19. August 2023 nach St. Matthias in Trier** herzlich ein.

Die Abfahrt ist um 5.30 Uhr ab Bushaltestelle Oberkrüchten, um 9.30 Uhr feiern wir dann eine Hl. Messe in St. Matthias. Gegen Mittag werden wir im Weingut Nell sein, wo wir einen Imbiss zu uns nehmen und um 15 Uhr feiern wir dann im Wallfahrtsort Klausen eine Marienandacht. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Danach treten wir dann die Heimreise an.

Die Kosten pro Person betragen 30 €. Hierin sind die Busfahrt, der Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen enthalten.

Anmeldungen bei Joe Labonde, Tel. 4865. Über eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Joe Labonde

FÜR TREUE SEELEN.

Weil Treue das Fundament ist,
auf dem eine lebenslange
Partnerschaft gründet.

TAG DER EHEJUBILÄEN

Samstag, 26.08.2023
11.15 bis 17.00 Uhr

Das Bistum Aachen lädt alle Paare ein,
die im Jahr 2023 ein Ehejubiläum feiern.

Anmeldung und Information beim Fachbereich
Familienarbeit im Bischöflichen Generalvikariat Aachen
Postfach 10 03 11, 52003 Aachen,
Telefon: 0241/452-541, E-Mail: abt.13@bistum-aachen.de



ROLLENDER JUGENDTREFF

doppeldecker 4you

BIG bass



Träger:
Kirchengemeindeverband
Brüggen Niederkrüchten
Dr. Lindemann Str. 7
41372 Niederkrüchten

Telefon: 02163 - 45 130
Fax: 02163 - 31 477
info@pharmat-niederkruechten.de

Ansprechpartner:
Erik Lüll
Telefon: 0163 - 37 00 291
E-Mail: info@bigbass.de



In Kooperation mit:

- der Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Schwalmatal
- dem Kreis Viersen
- der Gemeinde Niederkrüchten
- der Gemeinde Schwalmatal

Informationen zu den Jugendzentren und der mobilen Jugendarbeit / Streetwork in den Gemeinden sind auf unserer Homepage zu finden.



www.nummergegenummer.de

SOMMERFERIEN 2023

Übersicht

- 1. Ferienwoche:** Action Days 2023 (26.-30.06.)
- 2. Ferienwoche:** Ferienfahrplan Mo.-Do. 13-18 Uhr
Sa. 8.7. Spielfest Campingplatz Dillborner Mühle
- 3. Ferienwoche:** Aktionswoche (verschiedene Tagesaktionen)
- 4. Ferienwoche:** Ferienfahrplan Mo.-Do. 13-18 Uhr
Sa. 22.7. Kinderfest Campingplatz Graskamp
- 5. Ferienwoche:** Ferienfahrplan Mo. – Do. 13-18 Uhr

Da wir uns zur Zeit noch in der Planung befinden, hier nur eine grobe Übersicht.

Detaillierte Informationen finden sie zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage.

Der QR Code führt direkt auf unsere Homepage:



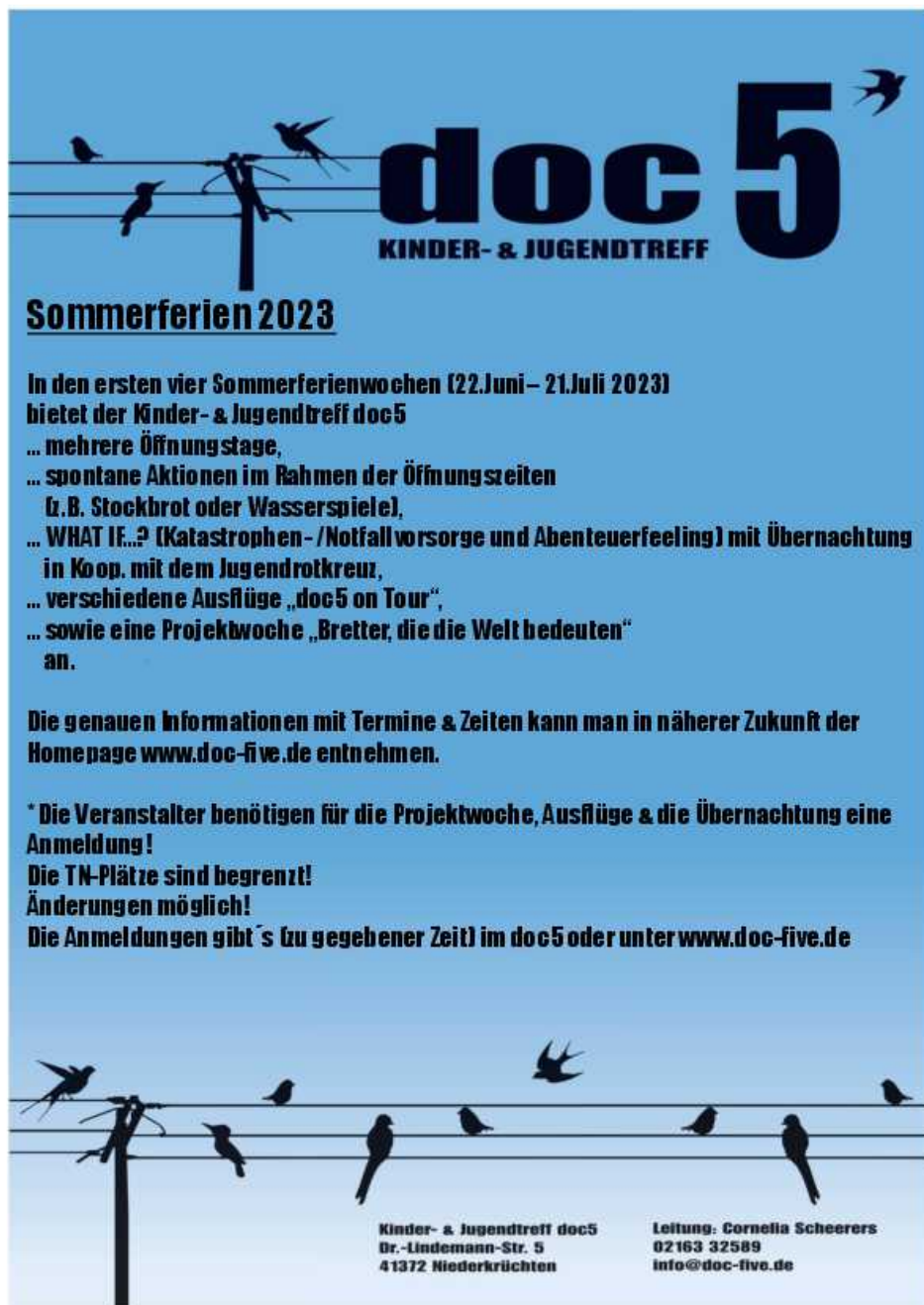
Dieser Fahrplan gilt nur in Verbindung mit unserer Homepage, (Änderungen, Ausfälle, Sonderfahrpläne, Sonderveranstaltungen etc.) sind dort nachzulesen. Informationen zu Sonderfahrten und Ferienfahrplänen finden Sie unter der Rubrik Fahrplan.

Die genauen Standorte des BIG bass finden sie ebenfalls unter www.bigbass.de



www.bigbass.de





doc5

KINDER- & JUGENDTREFF

Sommerferien 2023

In den ersten vier Sommerferienwochen (22.Juni – 21.Juli 2023)
bietet der Kinder- & Jugendtreff doc5

- ... mehrere Öffnungstage,
- ... spontane Aktionen im Rahmen der Öffnungszeiten
(z.B. Stockbrot oder Wasserspiele),
- ... WHAT IF...? (Katastrophen- /Notfallvorsorge und Abenteuerfeeling) mit Übernachtung
in Koop. mit dem Jugendrotkreuz,
- ... verschiedene Ausflüge „doc5 on Tour“,
- ... sowie eine Projektwoche „Bretter, die die Welt bedeuten“
an.

Die genauen Informationen mit Termine & Zeiten kann man in näherer Zukunft der
Homepage www.doc-five.de entnehmen.

* Die Veranstalter benötigen für die Projektwoche, Ausflüge & die Übernachtung eine
Anmeldung!
Die TN-Plätze sind begrenzt!
Änderungen möglich!
Die Anmeldungen gibt's (zu gegebener Zeit) im doc5 oder unter www.doc-five.de

Kinder- & Jugendtreff doc5
Dr.-Lindemann-Str. 5
41372 Niederkrüchten

Leitung: Cornelia Scheerers
02163 32589
info@doc-five.de

Kevelaer-Wallfahrt 2023

4. bis 6. August

„Habt Vertrauen – Ich bin es“



Mit drei symbolischen Hammerschlägen an die Pilgerpforte der Basilika und den in vier Sprachen Deutsch, Lateinisch, Englisch und Niederländisch gesprochenen Worten „Öffnet die Tore eures Herzens Christus, dem Erlöser“ eröffnete Bischof Erik Varden aus Trondheim am 1. Mai in Kevelaer das Wallfahrtsjahr 2023. Es steht unter dem Motto „Habt Vertrauen – Ich bin es“ – Hoffnungsworte, die nach dem Matthäus-Evangelium Jesus zu seinen Jüngern spricht, nachdem sie auf dem See Genezareth in einen Sturm geraten sind und durch Jesus gerettet werden.



Stürmische Zeiten erlebe auch die Gesellschaft, sagt Dr. Bastian Rütten, Pastoralreferent in Kevelaer und Mitglied der Wallfahrtsleitung. Und daher passe das diesjährige Motto gut. „Vertrauen ist wichtig, auch wenn es viele Gründe zu geben scheint, es zu verlieren. Sowohl in die Kirche, aber auch in weite Teile der Gesellschaft“, erklärt er. Die lange Zeit der Pandemie, der Krieg in der Ukraine und auch die Krise der Kirche verunsichere die Menschen. „Wir merken, dass die Menschen Trost suchen, wie ihn Maria hier in Kevelaer als ‚Trösterin der Betrübten‘ verspricht,

aber wir können uns nur trösten lassen, wenn wir Vertrauen haben“, betont Rütten. „Die Aufforderung zum Vertrauen kommt nicht von Menschen, sondern direkt von Gott. Das heißt, dass wir unserem Glauben trauen dürfen.“

„Ob in der großen Gruppe oder ganz individuell, bei uns ist jede Pilgerin und jeder Pilger willkommen, der zur Trösterin der Betrübten kommen möchte“, lädt Wallfahrtsrektor Gregor Kauling ein. Dieser Einladung zum Hoffnungsort Kevelaer wollen wir auch in diesem Jahr wieder folgen und eine Auszeit vom Alltag nehmen, um innezuhalten, in Gemeinschaft einander Hoffnungsworte zuzusprechen, möglicherweise erschüttertes Vertrauen wieder aufzubauen und uns Zuversicht und Vertrauen in eine gute Zukunft schenken zu lassen.

Es gibt – wie immer – verschiedene Möglichkeiten, sich an der langjährigen Tradition der Kevelaer-Wallfahrt unserer Pfarrgemeinde (seit 1692) zu beteiligen:

Fußpilger

Die Fußpilger treffen sich am Freitag, 4. August um 5:00 Uhr zum Reisesegen in der Pfarrkirche. Die Wegstrecke beträgt 50 km und führt uns mit Stationen in Leuth, Straelen und Lüllingen zur Gnadenkapelle nach Kevelaer, wo wir gegen 18:00 Uhr eintreffen werden. Unterwegs werden wir beten und singen sowie uns an verschiedenen Wegekreuzen durch Meditationen auf das Wallfahrtsthema einstimmen. Gemeinsam mit den Radpilgern sind wir wieder im Priesterhaus untergebracht. Nach dem Pilgertag der gesamten Gemeinde am Samstag machen wir uns am frühen Sonntagmorgen auf den Rückweg und werden gegen 18:00 Uhr am Ortseingang von Niederkrüchten eintreffen, wo uns sicherlich wieder viele Gemeindemitglieder abholen. Gemeinsam gehen wir dann in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche. Mit der Dankandacht und dem sakramentalen Segen endet unsere Wallfahrt.

Radpilger

Treffpunkt der Radpilger ist Freitag, 4. August um 10:00 Uhr an der Pfarrkirche. Von dort geht es nach dem Reisesegen auf dem gleichen Weg wie die Fußpilger nach Kevelaer. Am Samstag werden wir uns nach dem Kreuzweg gegen 16:30 Uhr auf die Rückfahrt nach Niederkrüchten machen.

Anmeldungen zur Wallfahrt sind ab sofort möglich. Der Kostenbeitrag für Fußpilger beträgt 160,– Euro, für Radpilger 80,– Euro (Einzelzimmerzuschlag jeweils 10,– Euro). Die deutliche Preisanhebung ist leider unumgänglich, da das Priesterhaus und die Gaststätten in Leuth und Straelen ihre Preise gegenüber dem Vorjahr um bis zu 25% erhöht haben. Die Anmeldungen können erfolgen:

Bei Werner Gotzen

Borner Straße 35 in Niederkrüchten-Laar, Tel.: 8 96 47

E-Mail: : kevelaerpilgerniederkruechten@web.de

oder im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten, Tel.: 4 51 30

E-Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Absagen können nur bis zum 28.07.2023 berücksichtigt werden, da wir bei den Gaststätten und im Priesterhaus verbindliche Reservierungen vornehmen müssen. Ansonsten ist jede Anmeldung verbindlich und wird in Rechnung gestellt.

Caritas-Sommersammlung 2023 in St. Bartholomäus und St. Martin vom 27.05.-17.06.2023

"Mut zur Hoffnung" lautet der Leitsatz der Sommersammlung von Caritas und Diakonie in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2023.

Dem Christentum gilt die Heilige Schrift als Quelle der Hoffnung. Auch wenn manche Dinge ausweglos erscheinen, die Hoffnung, dass es besser wird, bleibt.

Den Menschen, die am Rande stehen, Hoffnung zu geben, ist auch für Caritas und Diakonie immer wieder Ansporn, sich für Menschen zu engagieren. In einer Welt,



in der uns die Medien täglich viele entmutigende Nachrichten ins Haus liefern, braucht es Mut, nicht die Hoffnung zu verlieren. Daher lautet das Motto von Caritas und Diakonie bei ihrer Sommersammlung 2023 **"Mut zur Hoffnung"**. Die Caritas und die Diakonie wollen mit der Sammlung auch darauf hinweisen, wo der Standpunkt der Kirchen ist: an der Seite derjenigen, die kaum Hoffnung haben, die nicht wissen, wie es weitergeht, die eine helfende Hand benötigen.

Der Caritasverband für das Bistum Aachen und die Regionalen Caritasverbände werben

in den Pfarreien für ein aktives Mitwirken an der Sommersammlung. Die Erträge bleiben in voller Höhe vor Ort und sind ausschließlich für caritative Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Mit Ihrer Spende helfen sie Menschen, die bei uns vor Ort Unterstützung brauchen. Herzlichen Dank schon heute für Ihre Spendenbereitschaft!

Aus dem GdG – Rat



Am 18.4.23 waren die GdG's der Region Kempen-Viersen, Kirchenvorstände und interessierte/engagierte Menschen zu einer Sitzung in das Albertus-Magnus-Gymnasium nach Dülken eingeladen. Das Regionalteam (Pfarrer Jan Nienkerke, Harald Hüller, Gabi Terhorst) hatte eingeladen, um den Vorschlag über das künftige Aussehen der Region zu präsentieren. Dazu referierten Andreas Schreib (Leiter der Stabstelle Strategiemangement des Heute bei dir Prozesses) und Martin Tölle (Ökonom des Bistums).

Ausgehend von weiterhin stark sinkenden Katholiken/innenzahlen, immer weniger Gottesdienstbesucher/innen und dem immer weniger werdenden pastoralen Personal, ist aus Sicht des Bistums eine Strukturreform notwendig.

Andreas Schreib versteht die Befürchtungen, dass die von vielen gewohnte und gewollte „Kirche der Nähe“ in diesen größeren Strukturen untergehe. Er sei sich aber sicher, dass der Anspruch der „Kirche der Nähe“ gehalten werden könne – nur anders!

Und so sieht der Vorschlag für unsere GdG aus :

138.740 Katholiken/innen leben in der Region Kempen-Viersen, derzeit noch verteilt auf 9 GdGs und 26 Pfarreien. Das Regionalteam sieht zukünftig fünf Pastorale Räume vor. Die Pastoralen Räume sollen eher größer gebildet werden, damit sie langfristig tragfähig sind.

Die GdG Brüggen-Niederkrüchten wird mit Schwalmtal zu einem Pastoralen Raum – orientiert an den alten Dekanatsgrenzen.

Zu diesem Vorschlag sind wir aufgefordert, ein Votum bis zum 30.6.23 abzugeben. Wir werden in der nächsten Sitzung des GdG-Rates am 23.5.23 mit allen Beteiligten (Stellv. KV-Vorsitzende, Pfarreiratsvorsitzende, Leitungsteam, Pastoralteam, Regionalteam) diskutieren.

Natürlich informieren wir Sie auch weiterhin.

Für das Team des GdG-Rates
Hildegard Reugels-Schlütter



Komm heiliger Geist

Komm heiliger Geist - denn viele sind von allen guten Geistern verlassen

Komm heiliger Geist - denn die „Aber-Geister“ haben zu viel Macht

Komm heiliger Geist - denn wir brauchen deinen Schwung

Komm heiliger Geist - denn wir sehnen uns nach mehr Be-seeltheit

Komm heiliger Geist - denn uns bleibt viel zu oft die Luft weg

Komm heiliger Geist - denn wir brauchen deine Kraft

Komm heiliger Geist - denn ohne deinen Trost sind wir aufgeschmissen

Komm heiliger Geist - damit wir lernen, Nein zu sagen, wo es nötig ist

Komm heiliger Geist - damit wir erkennen, wozu wir berufen sind

Komm heiliger Geist - damit wir den Mut haben, Neues zu wagen

Komm heiliger Geist - damit wir mehr Leben in uns spüren

Komm heiliger Geist - damit wir erkennen, was möglich ist

Komm heiliger Geist - damit wir uns verwandeln lassen können

Komm heiliger Geist - damit alles heil werden kann

Komm heiliger Geist

*Text: Stefan Tengler /Bild: Yohanes Vianey Lein
in: pfarrbriefservice.de*

*Ein frohes Pfingstfest und „Begeisterung“
wünscht allen Leser*innen
das Redaktionsteam !*

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kantor und Chorleiter

Floris van Gils

Tel. 0176 - 87326382

floris.vangils@bistum-aachen.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Viersen

Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch 31.05.2023 (Pfarrbrief 18.06.-06.08.2023)